**Unterrichtsmethode Zukunftswerkstatt** 

Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode, bei der die Schüler eine Vorstellung von

einer erwünschten **Zukunft** entwickeln. Der **Ausgangspunkt** für die Zukunftswerkstatt

ist für alle **gleich**, welcher immer ein bestimmtes Problem darstellt. Der Zeitrahmen,

sowie die einsetzbaren Materialien sind frei wählbar. Ziel ist das problemlösende

Denken.<sup>1</sup>

Die Zukunftswerkstatt wird in fünf Phasen unterteilt: 1,2

Vorbereitungsphase

In der Vorbereitungsphase wird die Methode vorgestellt, weiters werden das

Thema vorgestellt und die Gruppe bzw. die teilnehmenden Personen.

Kritikphase

In der Kritikphase werden z.B. Stichworte gesammelt, warum es nicht mehr so

weiter gehen kann wie bisher. Diese Stichwörter werden thematisch geordnet,

schließlich sollte ein oder mehrere "Probleme" herausgearbeitet werden.

Fantasiephase

In dieser Phase entwickeln die Teilnehmer ihre Vorstellungen bzw. ihre

Wünsche von der Zukunft, die das Thema bzw. die Probleme lösen könnten.

Verwirklichungsphase

In dieser Phase werden die Themen bzw. Wünsche dargestellt, die umgesetzt

werden sollen um zu einer möglichen Problemlösung zu kommen. Zudem

müssen die angewendeten Schritte, die nötig sind, um die Ziele zu erreichen,

herausgearbeitet werden.

Nachbereitungsphase

Hier sollen sich die Teilnehmer klar machen, was sich ändern muss und was

sie neues erfahren haben. Danach werden die Ergebnisse präsentiert.

<sup>1</sup>Quelle: <a href="https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/uni-methode-kompetenz/methode/">https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/uni-methode-kompetenz/methode/</a>

(09.04.2021)

<sup>2</sup>Quelle: https://lehrerfortbildung-

bw.de/st\_kompetenzen/weiteres/projekt/projektkompetenz/methoden\_a\_z/zukunftswerkstatt/